

Ohrdruf, 18. September 2017

Anfrage 001/17: Einhaltung der Hilfsfristen im Rettungswachenbereich Ohrdruf

Sehr geehrte Mitglieder des Kreistages, sehr geehrter Herr Landrat,

in Fortsetzung der Anfrage CDU-FDP-Fraktion und der dazu gegebenen Antworten des Landrates in der KT-Sitzung vom 28. Juni 2017 bitte ich, wie angekündigt, um Beantwortung der folgenden Fragen:

Im Jahr 2015 kam es nach einer Ausschreibung "in einem vergabeähnlichen Verfahren" zu einem Trägerwechsel für den Rettungswachenbereich Ohrdruf. Aus den Zahlen des Landesamtes für Statistik (siehe Antworten des Landrates auf die Anfrage der CDU-FDP-Fraktion) ergibt sich eine dramatische Verschlechterung bei der Einhaltung der Hilfsfristen durch den neuen Träger.

Jeder vierte Notfallpatient in der Region Ohrdruf erhält zu spät medizinische Hilfe! In Stadt und Region Ohrdruf, einem Grundzentrum im Landkreis Gotha herrscht der medizinische Notstand. Das ist im Bereich der Notfallmedizin, in dem es um Leben und Tod geht, nicht hinnehmbar.

- 1) Was ist unter einem "vergabeähnlichen Verfahren" zu verstehen?
- 2) Welche Vorteile bringt es gegenüber einer regulären Ausschreibung?
- 3) Welche Gründe haben dazu geführt, dass dieses Vorgehen bei der Ausschreibung der RW-Bereiche im Landkreis Gotha gewählt wurde?
- 4) Wurde dieses Verfahren für alle RW-Bereiche gewählt oder nur für den RW-Bereich Ohrdruf?

Die Hilfsfrist wird in Ziff. 3.1 des Landesrettungsdienstplanes Thüringen geregelt. Sie setzt sich zusammen aus der Alarmierungszeit (1 min), der Ausrückezeit (1 Min) und der Fahrzeit (12 oder 15 min) zum Einsatzort.

Sie beträgt demnach in dicht besiedelten Gebieten 14 min und in dünn besiedelten Gebieten 17 Minuten. Die Hilfsfrist ist in 95% der Fälle einzuhalten.

- 1) Wie hat sich das Einsatzaufkommen in den Jahren 2015 - 2017 entwickelt? Bitte Darstellung in Zahlen.

Bahnhofstrasse 1 b
99885 Ohrdruf

Telefon: 0 36 24 – 31 14 82 * Telefax: 0 36 24 – 40 14 15
e-Mail: thomaskratsch1968@posteo.de

www.thomas-kratsch.de

Ohrdruf, 18. September 2017

- 2) In wie vielen Fällen wurde die Ausrückezeit nicht eingehalten? Was sind die Ursachen dafür (technische Probleme, langsame Auftragsbearbeitung)?
- 3) In wie vielen Fällen wurde die Ausrückezeit (siehe oben) nicht eingehalten?
- 4) Der neue Träger hat eine Rettungswache weit außerhalb der Stadt errichtet. Erweist sich dieser Standort als ungünstig für die Leistungserbringung?

Werden die in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Kriterien durch den derzeitigen Träger eingehalten?

Befindet sich die neue Rettungswache Ohrdruf im vorgeschriebenen Abstand von max. einem Kilometer von der Stadtgrenze?

Wenn nein: Warum wurde von den Vergabebedingungen abgewichen?

Im Angebotsformular wurden Vorschläge zur Verbesserung der Ausrückezeiten gefordert. Welche Stellungnahme hat der derzeitige Träger dazu abgegeben und inwiefern wurden seine Vorschläge umgesetzt?

Zur Lösung des Problems und der Verbesserung der Einhaltung der Hilfsfristen ist der Einsatz weiterer Rettungsmittel vorgesehen. Daraus ergeben sich weitere Fragen:

- 1) Zur Besetzung eines Rettungsmittels müssen 8 qualifizierte Einsatzkräfte (Rettungs-sanitäter/-assistent) durch den Träger vorgehalten werden.
Ist dieses Personal für den RW-Bereich Ohrdruf verfügbar?
- 2) Wie hoch ist der geschätzte Auftragswert für den Einsatz weiterer Rettungsmittel?
- 3) Ist aufgrund des Auftragsvolumens eine Beauftragung des bisherigen Trägers möglich oder ist der Auftrag laut wettbewerbsrechtlichen Vorschriften auszuschreiben?
- 4) Wenn ja: Wann wäre mit einem Einsatz des zusätzlichen Rettungsmittels und des qualifizierten Personals zu rechnen?

Bahnhofstrasse 1 b
99885 Ohrdruf

Telefon: 0 36 24 – 31 14 82 * Telefax: 0 36 24 – 40 14 15
e-Mail: thomaskratsch1968@posteo.de

www.thomas-kratsch.de

Kreistagsbüro Landkreis Gotha
Herr Landrat Konrad Gießmann

Thomas Kratsch
Mitglied des Stadtrates
Mitglied des Kreistages

Ohrdruf, 18. September 2017

Welche eigenen Maßnahmen beabsichtigt der Landrat als Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes zu ergreifen, um unverzüglich die Einhaltung der Hilfsfristen zu erreichen.

Aufgrund der Dringlichkeit des Themas bitte ich um schnelle Beantwortung.

Thomas Kratsch

Mitglied des Kreistages

Bahnhofstrasse 1 b
99885 Ohrdruf

Telefon: 0 36 24 – 31 14 82 * Telefax: 0 36 24 – 40 14 15
e-Mail: thomaskratsch1968@posteo.de

www.thomas-kratsch.de